



DER BERGGEIST

ISSN 1434-7989 - Mitteilungsblatt der Sektion Karpaten des DAV - Nr.: 29 / Juni 2011

Wer die Absicht hat, eine gute Tat auszuführen, muss dazu nicht erst dadurch ermuntert werden dass andere davon wissen, und braucht sich nicht davon abhalten zu lassen, weil andere davon nicht wissen.

Lü-Bu-Wei

Aus dem Inhalt.

	Seite
Bericht über die MGV am 19.03.2011	1
Bericht über die Jubiläumsfeier	2
In eigener Sache:	
Wechsel in der Geschäftsleitung (! ! !)	2
Unser Buch „Bergtourismus.... 1945-1990“	2
Aufruf unserer Bibliothek	3
Unsere Sektion in Dinkelsbühl	3
Tour in den Karpaten?	3
Bericht über das Tourenleitertreffen	3
In Sachen Mountainbike (Training + Tour)	3
Unsere neuen Mitglieder	4
Neues vom SKV	4
Unsere Jubilare des ersten Halbjahres 2011	4
Nützliches in Verbindung mit dem Handy	4

Bericht über die Mitgliederversammlung

Am 19. März d.J. hat die jährliche Mitgliederversammlung (MGV) unserer Sektion in Schorndorf stattgefunden. Außer den üblichen Punkten einer MGv stand diesmal auch eine Festversammlung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Vereins und der Alpin-Gruppe ADONIS mit Ehrungen an (dazu gesonderter Bericht). Die Organisation lag bei Fam. Anni und Julius Orbok denen ein uneingeschränktes Lob und ein großer Dank dafür gebühren.

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden des Vereins, Reinhold Kraus, eröffnet. Er begrüßte die 35 erschienenen Mitglieder. In seinem Bericht ging er ein auf: den Todesfall des russischen Gastes bei einer Montblanc-Besteigung durch Herzstillstand; die überaus gelungene Fotoausstellung in Dinkelsbühl ausgerichtet von Petra Maurer und Hans Werner wofür ihnen großer Dank zusteht; die große Rolle die das jährliche Tourenleitertreffen spielt, an Betracht der Entscheidungen die da demokratisch getroffen werden; das Erscheinen unseres Buches „Der Bergtourismus in Siebenbürgen/Rumänien 1945-1990“; die neue Disziplin die ausgeübt wurde: Eisklettern; die anstehende Neubesetzung der Ämter Tourenwart, Bibliothek, Redaktion des Mitteilungsblattes, GG-Leiter Heilbronn; die Erfolge im Leistungsbergsteigen: 5 Siebenbürger am Aconcagua, Bonfert am Kilimandscharo, Er hob hervor dass unsere Mitgliederzahl gestiegen ist, beklagte aber die zu geringe Teilnahme an den Aktivitäten.

Aus dem Bericht des scheidenden Geschäftsführer Harald Meschendörfer war zu entnehmen dass unser Verein z.Z. 360

Mitglieder zählt und dass die finanzielle Bilanz des Jahres 2010 mit einem leichten Minus von 879 € schließt, was vor allem auf das Erscheinen des Buches zurückzuführen ist, das noch nicht entsprechend verkauft wurde.

Der Kassenprüfbericht vorgetragen von Inga Schmidt bescheinigt eine korrekte Buchführung. Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

Der stellvertretende Vorsitzende Manfred Kravatzky überbringt den Gruß des Ehrenvorsitzenden Hans Bergel. Er stellt die Neuerscheinung der Sektion „Der Bergtourismus in Siebenbürgen/Rumänien 1945 – 1990“ vor und das eben erschienene Jahrbuch 2009/ 2010. Er weist nochmals auf die Wichtigkeit der Dokumentation der Aktivitäten hin was auch das Erscheinen eines Jahrbuches begründet und fordert auf, Beiträge beizusteuern.

Es trugen ihre Berichte vor: der scheidende Tourenwart, Bibliothekar und GG-Leiter Kurt Bayer; die GG-Leiter Heinz Fleps und Julius Orbok; Ausbildungsreferent Martin Reuter; Reinhold Kraus als Leiter der ADONIS; der Jugendreferent Fabian Gutzer;

Die vorgetragenen Berichte belegten wieder eine rege und vielseitige Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr: Durch die Gebietsgruppenleiter und die Tourenleiter wurden für die Mitglieder über 70 Aktivitäten geplant von denen auch über 50 stattgefunden haben. Von Fahrradtouren und Wanderungen, über Skitouren, Skiwochen, Schneeschuhtouren, Mountainbike-Touren, Klettertouren im Fels und Eis anspruchsvollen Hochgebirgstouren bis hin zu Stammtischtreffen wurde alles geboten. Wieder wurde den Tätigkeiten für Kinder und Jugendliche große Aufmerksamkeit.

Anschließend stellte Harald Meschendörfer den Haushaltsplan für das laufende Jahr 2011 vor. Dabei wurde die Frage gestellt ob wir es uns – an Betracht des mageren Budget - noch leisten können und ob es überhaupt sinnvoll ist weiterhin den Beitrag von 400,00 € dem Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrat, dessen Mitglied unser Verein ist, zu zahlen. Nach für und wider ergab die Abstimmung eine deutliche Mehrheit für weitere Zahlung. Der Haushaltsplan wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Die freiwerdenden Ämter wurden wie folgt besetzt: die Bibliothek übernimmt Detlef Schlosser; Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit bei der Redaktion des Mitteilungsblattes -Petra Maurer; die Redaktion des Mitteilungsblattes macht vorerst Manfred Kravatzky weiter; das Amt des **Tourenwart** übernahm inzwischen **Carmen Heiser (Ansbacher Str. 2, 74078 Heilbronn; carmenheiser@yahoo.de)**; Julius Orbok hat sich bereit erklärt auch die Mitglieder der GG Heilbronn von nun an zu „betreuen“.

Die MGv 2012 soll in Bad Hindelang (auch als Sektionsausflug) stattfinden. Die Organisation übernahm Martin Reuter.

M. Kravatzky (nach dem offiziellen Protokoll der MGv) Nachdem bei der MGv beschlossen wurde das Budget allen Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen veröffentlichen wir es wie folgt:

Budget des Jahres 2011**Einnahmen:**

Mitgliedsbeiträge	13.000
Öffentliche Zuschüsse	1.200
Verkauf Buch (1945-1990)	2.000
Sonstige	800
Total	17.000

Ausgaben:

Beitrag DAV	7.800
Jahrbuch	2.500
Ausbildung	800
Ausrüstung	1.000
Kinder-, Jugendarbeit	700
Beitrag Kulturrat	400
Werbung	400
Post u. Büromaterial	700
Mitteilungsblatt	350
Sonstiges	2.350
Total	17.000

**Von der Festversammlung
anlässlich des 25-jährigen Jubiläums
unserer Sektion**

Wie in der Einladung mitgeteilt fand anschließend an das gemeinsame Mittagessen die angekündigte Festversammlung statt, umrahmt von einer Fotoausstellung die die vielseitige Tätigkeit unserer Sektion während der Jahre ihres Bestehens belegte. Die über 100 Anwesenden wurde von dem Vorsitzenden der Sektion, Reinhold Kraus, begrüßt. Anschließend hielt der stellvertretende Vorsitzende Manfred Kravatzky einen Rückblick über die letzten 5 Jahre, die eine durchaus positive Bilanz ergab. Es folgten Ehrungen. Mit Ehrenurkunden für besondere Verdienste wurden ausgezeichnet: Kurt Bayer, Dr.h.c. Hans Bergel, Dietmar Czoppelt, Manfred Kravatzky, Harald Meschendörfer, Günter Volkmer. Folgende Gründungsmitglieder wurden geehrt: Karin Czoppelt, Rüdiger und Johanna Galtz, Heinke Maria und Otto-Heinz Leonhardt, Elke und Heinrich Petra, Annemarie Schiel, Richard Schuller, Helmut Volkmer, Hildegard Volkmer und Harald Zeidner für ihre langjährige Treue zum Verein wobei auch besondere Verdienste hervorgehoben wurden. Geehrt wurde auch Klaus Zerelles für seine Tätigkeit als Vorsitzende unseres Vereins. Für langjährige Tätigkeit und besondere Leistungen wurden ausgezeichnet Erich Bonfert, Heinz Fleps, Hans Otto Kelp, Renate und Egon Kirschner, Grete und Horst Kraus, Michael Kraus, Reinhold Kraus, Sigrid und Stefan Mitterer, Vladimir Nogaller, Julius Orbok, Andrea Patschanda, Martin Reuter, Johann Salmen und Egin Scheiner. Des Weiteren bekamen 17 Mitglieder eine Urkunde für 20 jährige Zugehörigkeit zu unserem Verein.

Anschließend präsentierte Reinhold Kraus eine sehr gelungene DIA- Show, teilweise mit stimmungsvoller Musikbegleitung, die die vielseitige Tätigkeit unseres Vereins und seiner GG dokumentierte. Nach einem gemeinsamen warmen Abendessen folgte bei guter Stimmung ein Unterhaltungsabend mit Musik und Tanz. Zu fortgeschrittener Stunde wurde – mit Begeisterung aufgenommen - Grammelfettbrote mit rotem Zwiebel gereicht. Gefeierte wurde bis weit nach Mitternacht. Diese Veranstaltung bewies noch ein Mal dass die Sektion Karpaten des DAV ein lebendiger Verein mit

regem Vereinsleben ist, der in siebenbürgisch-sächsischer Tradition im Hier und Heute verankert zuversichtlich in die Zukunft schaut. M.K.

In eigener Sache

!!! Wechsel in der Geschäftsstelle !!!

Wie schon im Vorjahr angekündigt gibt unser langjähriger Geschäftsführer sein Amt „fließend“ ab. Petra Maurer hat sich bereit erklärt diese Funktion zu übernehmen. Ab sofort ist die Geschäftsstelle unter folgender Anschrift zu erreichen: Petra Maurer, Herterichstr. 115, 81477 München; Tel. 089-74997351, eMail: petra.maurer@sektion-karpaten.de. Bitte sämtliche Post für die Geschäftsstelle nun an diese neue Adresse richten. Die Mitgliederverwaltung läuft noch eine Zeit lang parallel, also sind Adressänderungen, Kontoänderungen, Austritte und Beitritte sowohl an Harald (wie bis jetzt) als auch an Petra zu richten.

Harald gebührt für die 20 Jahre vorbildlich ausgeübte Funktion des Geschäftsführers ein ganz, ganz großer Dank! Petra danken wir für ihre Bereitschaft dies Amt zu übernehmen und wünschen ihr viel, viel Erfolg! Wir alle müssen sie aber bestmöglich unterstützen!

Die Redaktion

Spendenaufwurf!

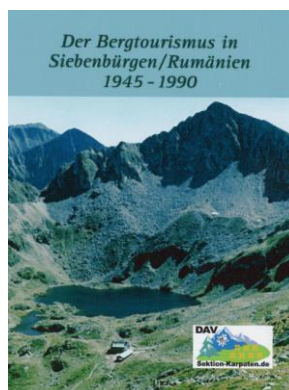
Die Finanzen unserer Sektion haben sich noch nicht wesentlich gebessert, wir rufen weiterhin alle auf, eine Spende zu Gunsten unserer Sektion zu tätigen.

Das Jahrbuch welches jedes zweite Jahr erscheint wurde gedruckt und verteilt. Wir bitten jeden sich an den Unkosten zu beteiligen.

Spenden werden auch von Freunden und Nichtmitgliedern gerne angenommen, und auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Unser Konto Nr.: 459 867 809 bei dem Postgiroamt München BLZ 700 100 80.

Die Redaktion

Unser Buch „Der Bergtourismus in Siebenbürgen / Rumänien 1945-1990“



Wir nehmen auch diese Gelegenheit wahr um auf unser oben genanntes Buch hinzuweisen. Nur 37 unserer Mitglieder haben bis jetzt Interesse am Buch bezeugt. Wir sind der Meinung dass in Anbetracht der Vielfalt der Aspekte die im Buch beleuchtet werden es eine für jedermann empfehlenswerte Lektüre ist, auch für Jüngere unter uns. Das Buch gewährt Einblick in eine vergangene

Zeit mit für viele heute unvorstellbaren Zuständen, bringt aber auch manch interessante Fakten, Zahlen und Aufstellungen. Unterhaltsames fehlt auch nicht. Und wer das Buch schon hat sollte es weiter empfehlen. Der Verkauf kommt letztendlich dem Budget unseres Vereins zugute.

Das Buch kann bei M. Kravatzky (s. Redaktion), zum Preis von 14,20 € +Porto bestellt werden. M.K.

Die Bibliothek bittet weiter um Hilfe!

Leider sind nach dem letzten Aufruf der Bibliothek keine weiteren, der fehlenden, Exemplare der Jahrbücher des SKV (Siebenbürgischen Karpatenvereins) in unser Inventar aufgenommen worden.

Es fehlen weiterhin die Jahrgänge 1881 – 1885; 1888; 1890 – 1895; 1899 – 1903; 1906; 1924 – 1925; 1930; 1943. Wir würden es begrüßen wenn wir auch diese Exemplare in unsere Reihe der Jahrbücher SKV aufnehmen könnten. **Bitte sucht noch mal nach, gebt Euch einen Ruck und tut ein gutes Werk.** Wir würden uns sehr freuen diese Publikationen komplett in unserer Bibliothek zu haben. Bei positiver Reaktion bitte sich an Detlef Schlosser, unseren neuen Bibliothekar, zu wenden (Tel.: 0911-618823)

Die Redaktion

Unsere Sektion Karpaten war wieder dabei beim Heimattag in Dinkelsbühl

Unsere Fotopräsentation hat dies Jahr Herbert Horedt auf die Beine gestellt mit besonders schönen eigenen Aufnahmen aus den Karpaten. Die Bilder – die bei vielen Betrachtern Erinnerungen an vergangene Zeiten weckten – kamen sehr gut an. **Herzlichen Dank, lieber Herbert!**

Die Redaktion

Tour in den Karpaten???

Wer hat Interesse an einer 4-5 tägigen Tour in den Karpaten in der Zeitspanne 19.-24 September d.J.? Es ist angedacht eine Überquerung des Rodna-Gebirges – im Norden der Ostkarpaten (ca. 45 km) mit Übernachtung im Zelt und begleitet von Packtieren. Interessenten bitte sich bis zum 15.07.2011 beim Unterzeichner unter mckrav@t-online.de zu melden. Details rechtzeitig nach Eingang der Teilnahmemeldungen..

Manfred Kravatzky

Tourenleitertreffen

Am 09.04. fand in der Fränkischen Schweiz im Bergwachthaus das nun schon traditionelle Tourenleitertreffen mit 21 Teilnehmern statt. Es wurden auch diesmal eine bunte Palette von Themen zu Belangen unseres Vereins erörtert: verstärkte Mitgliederwerbung, vor allem unter der Jugend; Ausrüstung, Notwendigkeit einer Bestandsaufnahme, Prüfung der einzelnen Objekte und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt; es wurden die Anschaffungen für unsere FÜL beschlossen; organisatorisches: Gründung der GG West unter Julius Orbok; Carmen Heiser erklärte sich bereit das Amt des Tourenwartes zu übernehmen.

Die Redaktion

Erstes Mountainbike - Fahrtechniktraining der Alpingruppe Adonis

Das Treffen fand vom 29. April bis 01. Mai 2011 in Untertrubach in der Fränkischen Schweiz statt. Fachübungsleiter Johann Hügel konnte 18 Mountainbikern begrüßen. An

diesen drei Tagen sollten die Grundzüge des MTB-Sportes vermittelt werden.

Als Unterkunft stellten Grete und Horst Kraus das Bergwachthaus der Bergwacht Fürth zur Verfügung. Ziel der Veranstaltung war, den Teilnehmern die Grundtechniken des MTB-Sportes zu vermitteln. Zusätzliche Schwerpunkte waren Verhaltensregeln und Konfliktvermeidung zwischen Wanderern und Biker, sowie Naturschutz im Bike-Sport.

Weil die Anzahl der Anmeldungen größer war als erwartet, ergänzte Martin Reuter als zusätzlicher Betreuer das Team. Die Voraussetzungen waren gegeben, da Martin ebenfalls MTB-Fachübungsleiter ist.

In einem Vortrag am Freitagabend wurden einführend die theoretischen Grundbegriffe des MTB-Sports vermittelt. Die teilweise trockene Theorie sollte sich in der Praxis am nächsten Tag als Basiswissen nützlich machen.

Am Samstag Früh ging es wie geplant um 09:15 zum Übungsgelände nach Hundsdorf. Dieses Gelände wurde uns großzügiger Weise vom Fränkischen Ferien & Seminarhotel „Der Friedrichs-Hof“ für diesen Tag überlassen. In verschiedenen Übungen zur Bewegungstechnik und Bewegungstaktik erlernten die Teilnehmer, vom Leichten zum Schweren und Einfachen zum Komplexen, die Techniken des MTB-Sports. Als Basis dienten die vier Bewegungsziele Belastung, Steuerung, Beschleunigung und Verzögerung. Der Lernerfolg machte sich oft durch ein Lächeln bzw. strahlende Augen bemerkbar. Auf dem Rückweg zum Bergwachthaus konnten alle das Gelernte auf einem abwechslungsreichen Trail ausprobieren.

Am Sonntag wurde dann eine Rundtour gefahren auf der die Teilnehmer das Erlernte in die Praxis umsetzen konnten. Damit standen nicht mehr die einzelnen Bewegungsziele im Mittelpunkt, sondern konkrete Fahrpassagen, die die Biker durch ideales Anpassen ihrer Bewegungen bewältigen konnten ohne abzustiegen zu müssen. Diese angewandte Bewegungstechnik fand großen Anklang bei allen und die Erfolge konnten sich sehen lassen.

Zurück am Bergwachthaus, nach einer kräftigen Brotzeit, machten sich alle auf den Heimweg mit der Erkenntnis, dass das Biken als Sportart, wenn richtig ausgeübt, einen hohen Spaßfaktor hat, aber auch unter ökologischen Gesichtspunkten vertretbar ist.

Johann Hügel - MTB - FÜL

Eine tolle Mountainbike-Tour!



Wie uns Petra Maurer berichtet unternahmen Carmen Heiser, Klaus Gündisch, Ulf Schaser, Klaus Simonis, Hans Werner und sie selbst vom 02. bis 05. 06 eine Mountainbike-Tour in

den Karnischen Alpen die es in sich hatte: über 5100 Höhenmeter und 150 km in 4 Tagen bei durchwachsenem Wetter. Los ging es von Arnbach im Hochpustertal, über den Leckfeldsattel zur Sillianer Hütte (auf 2447m), den Kniebergsattel (2325m), den Passo di Sesis (über 2300m) und das Tilliacher Joch (2094m), wohlgemerkt: dazwischen immer wieder bergab! Das war wirklich eine tolle Leistung!

Wir begrüßen herzlichst unsere neuen Mitglieder:

Familie Heide und Michael Bonfert, Ostfildern;
Wolfgang Fleischer, Schwäbisch Gmünd;
Familie Adelheid und Harald Göckler mit Jan Philip und
Marie Ernestine, Heilbronn;
Frau Iris Heiser, Heilbronn;
Herr Egon Philipp, Höhenkirchen- Siegertsbrunn;
Frau Elisabeth Maria Sipos, Großveitsch (Österreich);
Familie Brigitte und Hans Weber, Wolfratshausen;
Herr Ulrich Zoppelt, Neckarsulm.

**Wir freuen uns über ihren Entschluss bei uns mit zu
machen und wünschen ihnen viele schöne Stunden in
unserer Gemeinschaft!**

Neues vom SKV

Es sind weiterhin die Sektionen Hermannstadt und Kronstadt die aktiven Sektionen. Aber auch Klausenburg rührt sich ab und zu. Das Hauptproblem des SKV sind die Finanzen, der totale Geldmangel. Die „Julius-Römer-Hütte“ hat prächtig investiert, kann aber als Konsequenz kaum etwas an den Verein ausschütten. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Vereinsführung steht der seitens des Kronstädter Bürgermeisters angezettelte Prozess um die Römer-Hütte und die weiteren angestrebten Rückerstattungen. Betreffend die Römerhütte versucht die Sektion Kronstadt – trotz laufenden Prozesses – eine gütige Einigung durch Verzicht auf einen Teil des Grundstückes. Was weitere Rückerstattungen anbelangt sind die Vorhaben „Grundstück Sprungschancen“ und „Königssteinhütte“ bei einem RA unter Vertrag und haben eigentlich nicht üble Chancen. Es wird die Aktenlage betreffend die Schäßburger Hütte im Sâmbăta-Tal in dem Fogarascher Gebirge eruiert und ergänzt. Wie gemeldet ist der SKV seit vergangenem Jahr Mitglied des Europäischen Wandervereins ERA und dessen einziger und offizieller Ansprechpartner in Sache Verlängerung der Europäischen Wanderwege auf dem Gebiet Rumäniens. Hut ab! Und herzlicher Glückwunsch!! Eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Tourismusministerium, der Bergwacht (Salvamont), dem Ungarischen Siebenbürgischen Karpatenverein (EKE), der Verwaltung der Nationalparks und natürlich SKV ist bei Erarbeitung der Trassen. Kein leichtes Unterfangen für den SKV seine Vorstellungen da durchzusetzen. Des weiteren ist positiv zu berichten dass der SKV z.Z. zusammen mit dem AER (Asociația de ecoturism din România – Verein für Ökotourismus in Rumänien) ein mit europäischen Mittel gefördertes Projekt verwirklicht: „Themenweg im Schulermassiv“. Auf einer bestimmten Trasse – u.a. auf der Schulerspitze und bei der Römer-Hütte - werden große Schautafeln aufgestellt die Auskunft geben werden über die Fauna, Flora, Geologie des Gebietes und – über die Rolle des SKV hier. Es steht der Führung des SKV und der Sektion Kronstadt wirklich ungeheuer viel Arbeit bevor! Die Sektion Hermannstadt – wie uns Kurt Bayer, der an einer da monatlich abgehaltenen Mitgliederversammlung teilgenommen hat, berichtet – hat eine lobenswerte Aktion in den Schulen von Hermannstadt gestartet um Schüler für den Bergtourismus zu interessieren und zur Mitgliedschaft zu bewegen. Wie wünschen dem SKV

und allen seinen Sektionen viel, viel Erfolg in all ihren Bestrebungen und womöglich will unser Verein auch helfen!

Manfred Kravatzky

Die nächste Nummer unseres Blattes erscheint im
Dezember 2011. Redaktionsschluss für den Eingang
der Beiträge ist der **15.11.2011**
(Termin bitte vormerken.)

Hoch soll`n sie leben!

Wir gratulieren unseren „Senioren“, die in der ersten Jahreshälfte ihren „Runden“ begangen haben, und wünschen ihnen alles, alles Gute und....

Herzlichen Glückwunsch

zum 75-ten: Herr Michael Bloos, Stuttgart
Herr Christian Dernerth, Gunzenhausen;
Herr Hans Günther Schuller, Neckarsulm
Herr Klaus Schuller, Gräfelfing
zum 70-ten: Herr Kurt Bayer, Leingarten
Herr Bela Biro, München
Herr Erich Bonfert, Rheinfelden
Herr Hansgeorg Kraft, Ober-Ramstadt
Herr Hans Otto Liebhart, Baidt, Wpürtt.
zum 65-ten: Herr Werner Felix Schullerus, München
zum 60-ten: Herr Vladimir Nogaller, München
Herr Roland Römers, Ingolstadt/Donau
zum 50-ten: Frau Edith Fröhlich, Schlechtbach
Frau Renate Heilmann, Heilbronn
Frau Heidrun Herder, Schorndorf
Herr Hans Werner, Bad Windsheim

Ihnen Allen: Gesundheit, um sich noch vieler schönen Touren in der wunderbaren Bergwelt erfreuen zu können!

Für den Notfall !!!

Ambulanzfahrer und Notärzte haben also vorgeschlagen, dass jeder in sein Handy-Adressbuch, die im Notfall zu kontaktierende Person unter demselben Pseudo eingibt.

Das international anerkannte Pseudo ist: ICE (= In Case of Emergency).

http://de.wikipedia.org/wiki/In_Case_of_Emergency

Unter diesem Namen sollte man die Rufnummer der Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder Erste Hilfe anzurufen ist. Sind mehrere Personen zu kontaktieren, gibt man ICE1, ICE2, ICE3, usw. ein.

Leicht, kostet nichts, kann aber viel erreichen!

Dies kann auch uns, die wir in den Bergen unterwegs sind, von Nutzen sein!!

Diese Meldung an alle Freunde und Bekannte weiterleiten, damit dieses Verfahren weltweit Anwendung findet!

Bitten Stellungnahmen zu diesem Blatt und Beiträge per e-mail zu senden an: mckrav@t-online.de, oder petra.maurer@sektion-karpaten.de, bzw. per Post an: Manfred Kravatzky, Gartenstr. 16, 79353 Bahlingen. Das Recht zu Kürzungen behalten wir uns vor!



**Die Redaktion wünscht allen
einen schönen Wandersommer
2011!**